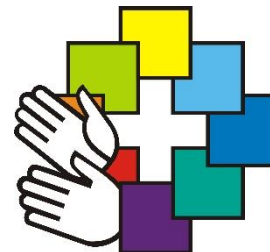


Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung



Termine

Hessen-Nassau

Gottesdienste

Friedberg: So, 05.11., 14 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Friedberg

Lauterbach: So, 12.11., 14.30 Uhr, Ev. Stadtkirche mit Hlg. Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee im „Konfirmandensaal“

Kurhessen-Waldeck

Gottesdienste [Termine \(gehoerlosenseelsorge-ekkw.de\)](http://termine.gehoerlosenseelsorge-ekkw.de)

Bad Hersfeld: Sa, 12.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Schlosserstraße 29, Bad Hersfeld – Hohe Luft)

Eschwege: So, 26.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus der Neustädter Kirchengemeinde (Rosengasse 1, Eschwege)

Fulda: So, 19.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Haus Oranien (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

Hanau: Sa, 25.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

Homburg: So, 05.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus (Bindeweg 22, Homburg)

Kassel: So, 05.11., 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Marienkirche (Kirchgasse, Kassel-Bettenhausen); So, 03.12., 14.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche (Kirchgasse, Kassel-Bettenhausen), anschließend Adventsfeier im Stadtteilzentrum Agathof

Korbach: Sa, 18.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus Kilianskirche (Kilianstraße)

Marburg: So, 19.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

Bibelstunde

Bad Hersfeld: Mi, 22.11., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Str. 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Sozialdienst für Gehörlose

Kassel: Termine nur nach Vereinbarung

Fax: 0561/1 09 91 70, **Telefon:** 0561/1 09 91 71, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de.

Mitteldeutschland/ Thüringen

Gottesdienste [EKMD | Veranstaltungen](#)

Mühlhausen: Fr, 24.11., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Haus der Kirche (Kristanplatz 1, Mühlhausen)

Bad Hersfeld: Erntedankgottesdienst



Im Oktober hat die Gehörlosengemeinde Bad Hersfeld ihren Erntedankgottesdienst gefeiert. Der Abendmahlsgottesdienst hat um 10.30 Uhr begonnen. Wie jeden Sonntag hat der Gebärdenchor mitgewirkt und den Gottesdienst mit seinen Gebärdenliedern bereichert. Im Anschluss hat sich die Gehörlosengemeinde zum Frühstück im Raum der Begegnung getroffen. Das Frühstücksbuffet war schmackhaft und einladend vorbereitet und serviert. Das gemeinsame Frühstück und die angenehme Unterhaltung bis in den späten Nachmittag hinein hat allen gut getan.

Bad Hersfeld: 80. Geburtstag von Erwin Schüler

Im Erntedankgottesdienst in Bad Hersfeld hat Gemeindevorsteher Reinhard Rühl zum 80. Geburtstag von Erwin Schüler ehrende Worte gefunden und ihm eine Geburtstagsurkunde überreicht. Erwin Schüler ist Gemeindevorsteher in der Gehörlosengemeinde Bad Hersfeld und übernimmt im Gottesdienst die Lesung der Psalmen. Seit vielen Jahren unterstützen er und seine Frau Carmen die Gehörlosengemeinde und leisten einen wichtigen Beitrag für den guten Zusammenhalt. Vielen Dank und Gottes Segen für die Zukunft.



Bad Hersfeld: Klaudia Geisels Hobby



Klaudia Geisel hat ein schönes und interessantes Hobby. In ihrer Freizeit häkelt sie die verschiedensten Motive. Sie bereitet damit anderen gerne eine Freude. Für die Gehörlosengemeinde Bad Hersfeld hat sie eine Christusfigur gehäkelt. Unter der Christusfigur am Kreuz sind die Worte aus dem Johannesevangelium geschrieben:

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Im Raum der Begegnung in Bad Hersfeld wird die Christusfigur sicher einen guten Platz finden. Vielen Dank für das kostbare Geschenk.

Neues aus Mwanga:



Gefahr erkannt

Starker Regen reißt Erde mit sich. Er macht auch den Zaun um die Schule kaputt. Der Zaun ist wichtig. Nachts kommen wilde Hunde. Das macht den Kindern Angst und ist für sie gefährlich. Warum? Die Toiletten sind nicht im Schlafhaus. Es gibt Toilettenhäuschen. Die Kinder müssen das Schlafhaus verlassen. Wegen der Hunde ist das gefährlich. Und der nächste starke Regen kommt.

Gefahr gebannt (Schutz da)

Das war viel Arbeit. Die Tiere können nicht mehr kommen. Der Regen kann den Hang nicht mehr wegwaschen. Durch Eure Spenden können die gehörlosen Kinder sicher leben. Vielen Dank!



Neue Referentin der EKD

Viele kennen noch Reinhold Engelbertz. Er war lange Zeit Geschäftsführer der DAFEG Geschäftsstelle in Kassel und Referent für Gehörlosenseelsorge bei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Seit über einem Jahr ist er nun in Rente und es hat lange gedauert, bis eine Nachfolgerin gefunden wurde.

Jetzt ist es endlich so weit! Seit dem 1. Oktober ist die Geschäftsstelle der DAFEG in Kassel wieder komplett: Pfarrerin Antje Trost ist die neue DAFEG-Referentin. Antje Trost kommt aus Kassel; hat hier ihre Ausbildung zur Pfarrerin gemacht und in einer (hörenden) Gemeinde gearbeitet. Sie bringt viel Motivation und neue Ideen mit in ihre neue Arbeit.

Für ihren Start wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!

Was macht eine DAFEG-Referentin? Sie hält die Verbindung zu den unterschiedlichen Gehörlosenseelsorgen der Landeskirchen, Diakonie und den unterschiedlichen Organisationen der Gehörlosen; Berät und unterstützt Mitarbeitende in der Gehörlosenseelsorge; Organisiert Weiterbildungen und Treffen; Arbeitet in der Geschäftsstelle der DAFEG am Ständeplatz in Kassel zusammen mit anderen Organisationen der EKD.



Neues aus der Agathofstraße



Jeder Gehörlose in Kassel und Umgebung kennt die Agathofstraße 48: die Adresse des Gehörlosenzentrums. Schon seit Jahren können die Gehörlosen nicht mehr in ihre Räume, denn das ganze Haus wird barrierefrei umgebaut. Jetzt ist wieder etwas neu! Neben dem Fahrstuhl ist endlich auch die Treppe für den Notausgang montiert worden. Wieder ein Schritt weiter zur Fertigstellung.

Vielleicht können schon im Dezember die Räume bezogen werden?! Wir hoffen und drücken die Daumen!

Berichte Hessen-Nassau

Friedberg und Gießen: Ökumenischer Ausflug



In diesem Jahr führte der jährliche ökumenische Ausflug am 7. September die Gehörlosengemeinden Friedberg und Gießen nach Schwalmstadt, Treysa und Alsfeld. Es war ein schöner und informativer Tag. So haben wir beispielsweise erfahren, dass die erste Konfirmation in Schwalmstadt stattfand- Schwalmstadt somit die „Geburtsstätte“ der Konfirmation ist. In Treysa fand ein schöner ökumenischer Gottesdienst statt. Die Gemeindepfarrerin, Anna Imhof, gesellte sich zu uns und erzählte von ihrer Gemeinde. Abschließend gab es Kuchen und Kaffee in Alsfeld, bevor der Bus alle sicher nach Hause brachte.

Herzlichen Dank an Theresia Möbus, die für uns so fröhlich alle wichtigen Dolmetscherinnenaufgaben wahrgenommen hat.

Danke für alle Ihre Unterstützung!



Pftrin. Julia Held